

Stromtarife 2026 der TGB

Sinkende Energiepreise, steigende Netzkosten

Obwohl die Energiebeschaffungskosten gesunken sind, führen gestiegene Netz- und Basiskosten teilweise zu höheren Tarifen. Je nach Verbrauchskategorie können die Gesamtkosten daher sowohl steigen als auch sinken. Die unterschiedliche Tarifentwicklung resultiert aus der Kombination aus höheren Netz- und Basiskosten bei gleichzeitig gesunkenen verbrauchsabhängigen Kosten, die sich in allen Tarifkategorien positiv auswirken.

Für einen Haushalt in einer Fünfstückwohnung mit Elektroherd und Tumbler und einem Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden (ElCom-Verbrauchskategorie H4) steigt der Stromtarif insgesamt um 3.5 % auf neu 41.4 Rp./kWh.

Für ein mittleres Gewerbe oder einen Industriebetrieb mit einem Verbrauch von 150'000 kWh/Jahr (ElCom-Verbrauchskategorie C3) sinkt der Stromtarif insgesamt um 9 % auf neu 38.3 Rp./kWh.

Die Stromrechnung der grundversorgten Kundinnen und Kunden setzt sich künftig aus dem Energietarif, dem Netznutzungstarif, den Abgaben an Bund, Kantone und Gemeinden sowie neu aus dem Messtarif zusammen. Dieser Messtarif war bisher Bestandteil des Netznutzungstarifs.

Energielieferung in der Grundversorgung

Trotz der neu gesetzlich vorgeschriebenen Quoten für schweizerisch erneuerbare Energie können sinkende Energiebeschaffungskosten an die Grundversorgungskunden weitergegeben werden. Im Durchschnitt sinken die Kosten um 12 %.

Im Basistarif sinken die Arbeitspreise im Hochtarif um 9 % auf 20.05 Rp./kWh und im Niedertarif um 14 % auf 12.45 Rp./kWh. Für Industriekunden im Bereich Niederspannung sinken die Arbeitspreise im Hochtarif um 10 % auf 19.75 Rp./kWh und im Niedertarif um 15 % auf 12.35 Rp./kWh. Im Bereich Mittelspannung sinken die Arbeitspreise im Hochtarif um 10 % auf 18.75 Rp./kWh und im Niedertarif um 15 % auf 11.65 Rp./kWh.

Marktbasierte Rückliefertarife

Die Vergütung von selbst produziertem Strom wird ab 2026 auf das Referenzmarktpreismodell des Bundesamts für Energie (BFE) umgestellt. Diese Anpassung ist eine Vorgabe des neuen Stromgesetzes.

Besitzerinnen und Besitzer von Solaranlagen, die Strom ins Netz der TGB einspeisen, erhalten künftig einen Rückliefertarif, der sich vierteljährlich am durchschnittlichen Marktpreis orientiert.

Für den Fall sehr tiefer Marktpreise hat der Gesetzgeber eine Minimalvergütungen für Anlagen bis 150 kW festgelegt. Diese gelten nur dann, wenn die Referenzmarktpreise unter den jeweiligen Mindestwerten liegen. Für Anlagen bis 30 kW ist beispielsweise eine Vergütung von mindestens 6 Rp./kWh garantiert – auch dann, wenn der Marktpreis darunter liegt oder sogar negativ wird.

Netznutzung

Die Kosten der Netznutzung steigen gegenüber dem Vorjahr trotz Ausscheidung der Messkosten um durchschnittlich 13 % an. Hauptgrund für diesen Anstieg sind erheblich tiefere Absatzmengen infolge steigenden Eigenverbrauchs. Zudem steigen die Kosten für Betrieb und Instandhaltung einer sicheren und modernen Netzinfrastruktur.

Im Basistarif steigen die Arbeitspreise im Hochtarif um 8 % auf 18.55 Rp./kWh und im Niedertarif um 10 % auf 14.15 Rp./kWh.

Für Gewerbekunden am Niederspannungsnetz steigen die Arbeitspreise im Hochtarif um 4 % auf 13.60 Rp./kWh und im Niedertarif um 5 % auf 10.60 Rp./kWh. Der Leistungspreis steigt um 11 % auf 12.45 CHF/kWh.

Die Grundpreise bleiben bei allen Tarifgruppen unverändert.

Die Kosten für Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid sinkt um 0.28 Rp./kWh auf neu 0.27 Rp./kWh. Der Zuschlag für die Stromreserven im Winter steigt um 0.18 Rp./kWh auf neu 0.41 Rp./kWh. Zudem wird gemäss dem neuen Stromgesetz neu ein Tarifizuschlag für solidarisierte Kosten für Netzverstärkungen und die Überbrückungshilfen der Stahlindustrie von 0.05 Rp./kWh erhoben.

Tarifanpassungen der Netznutzung der TGB

Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, investiert die TGB laufend in ihr Netz. Steigende Anforderungen und veränderte Rahmenbedingungen machen eine Anpassung der Netznutzungstarife notwendig.

Die wichtigsten Gründe:

- **Mehr Eigenverbrauch**

Immer mehr Haushalte und Unternehmen produzieren Strom mit Photovoltaikanlagen. Das ist erfreulich, führt aber zu zwei Entwicklungen.

- ⌘ Die fixen Netzkosten verteilen sich auf weniger Verbrauch.
- ⌘ Die Netznutzungserträge sinken entsprechend.

- **Steigende Anforderungen**

- ⌘ Ausbau der Smart-Meter-Infrastruktur
- ⌘ Wachsende regulatorische Vorgaben
- ⌘ Investitionen in die Netzverstärkung

- **Ländliches und topografisch kostenintensives Netzgebiet:**

Das Netzgebiet der TGB ist gross und weitläufig, umfasst sieben Gemeinde(teil)gebiete und weist vergleichsweise wenige Bezüger auf. Jede Erneuerung und jeder Ausbau wirken sich dadurch pro Kunde stärker auf die Kosten aus.

- **Besonders kostenintensiv sind:**

- ⌘ die Flussgebiete von Sitter und Thur, wo Dükeranlagen die Flusssohlen sicher unterqueren
- ⌘ das Altstadtgebiet mit zusätzlichen Anforderungen bei Leitungsverlegungen und Sanierungen
- ⌘ ländliche Gebiete mit Sanierungsbedarf und dem Ersatz von Freileitungen durch erdverlegte Stromanlagen.

- **Deckungsdifferenzen aus Vorjahren:**

- ⌘ In der Vergangenheit lagen die Netzkosten über den Einnahmen aus den Tarifen.
- ⌘ Ungedeckte Kosten aus dem Vorjahr werden in die Tarife 2026 eingerechnet – jedoch nicht vollständig überwält.
- ⌘ Endgültige Kosten und Erlöse lassen sich erst nach Abschluss des Geschäftsjahres genau ermitteln, daher entstehen regelmässig Über- oder Unterdeckungen.
- ⌘ Deckungsdifferenzen werden innerhalb von drei Jahren über die aktuellen Tarife ausgeglichen oder zurückerstattet.

Messung

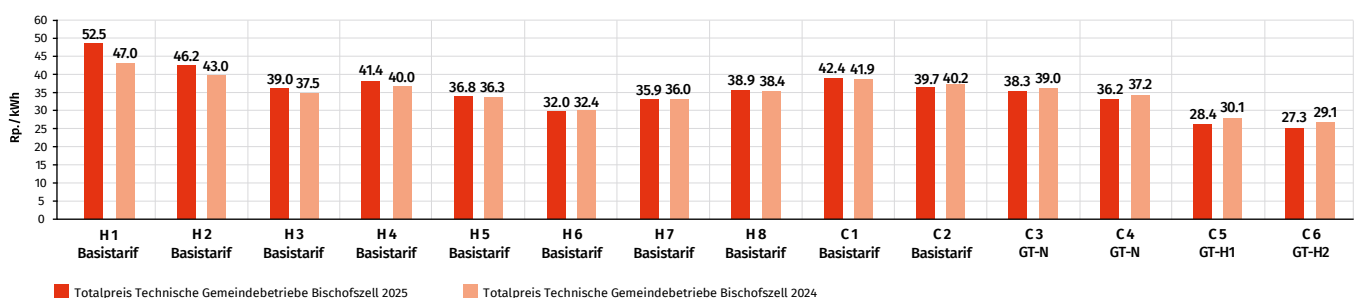
Neu müssen aufgrund gesetzlicher Vorgaben die Kosten für das Messen der Stromflüsse als eigene Tarifkomponente ausgewiesen werden. Durch diesen neuen Messtarif werden die Messkosten verursachergerecht den einzelnen Kunden weiterverrechnet.

Diese Kosten waren bis anhin Teil der Netznutzung. Im Bereich Niederspannung kostet eine Direktmessung 8.50 CHF/ Monat, eine Wandlermessung 18.50 CHF/Monat. Die Kosten einer Wandlermessung im Bereich Mittelspannung belaufen sich auf 50 CHF/Monat.

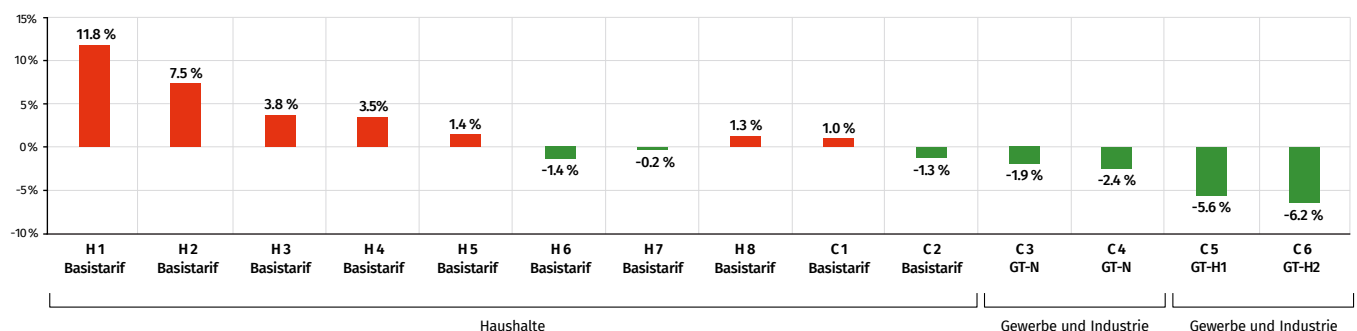
Abgaben

Die Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien beträgt weiterhin 2.3 Rp./kWh. Die Abgaben an das Gemeinwesen bleiben unverändert bei 0.3 Rp./kWh

Vergleich Strompreise 2025/2026 nach Verbrauchskategorien ElCom



Veränderungen 2025/2026



Zusammensetzung Stromtarif 2026*

- Kosten für die Netznutzung (TGB und vorgelagerte Netze) (Anteil ca. 47 %)
- Kosten für die Energie (Anteil ca. 46 %)
- sowie den Abgaben an Bund (Förderung) und das Gemeinwesen (Anteil ca. 7 %)

Was sind Verbrauchskategorien?

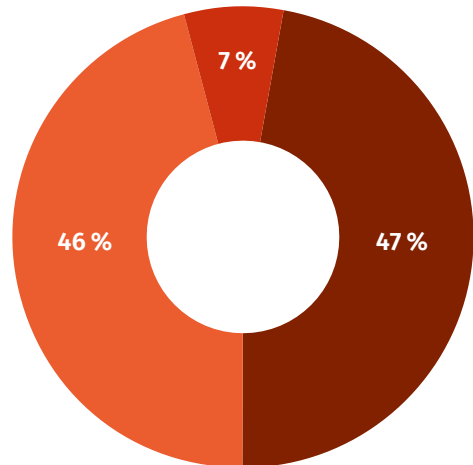
Im Gegensatz zu den Tarifen bilden die Verbrauchskategorien mustertypische Beispiele des Stromkonsums ab, welche schweizweit einheitlich in verschiedene Verbrauchsprofile gegliedert werden. Die effektiven Kosten für den einzelnen Strombezüger sind damit transparenter und aussagekräftiger. Die Verbrauchskategorien bilden einerseits unterschiedliche Verbrauchsmengen ab, andererseits werden die Tarife vereinheitlicht: Es wird dabei

* Gewichtung am Beispiel Basistarif (ElCom-Verbrauchsprofil H4)

**Verbrauchskategorien ElCom:**

www.tgb.swiss/dokumente/20857

ein Durchschnittswert pro Tag ermittelt, in welcher der Stromkonsum innerhalb der Tarifbasis der TGB für Tag, Nacht, Mo-Fr, Sa, So, Winter und Sommer miteinbezieht.

Zusammensetzung Verbrauchskategorie H4 – 2026

Abgaben: Netzzuschlag gemäss Art. 35 EnG; Gemeinwesen
Netznutzung: Vorliegeretze; Netz TGB; Swissgrid; SDL; Reserve

Abgaben: Netzzuschlag gemäss Art. 35 EnG; Gemeinwesen
Netznutzung: Vorliegeretze; Netz TGB; Swissgrid; SDL; Reserve

Gesamtkostenvergleich verschiedener Tarife und Verbrauchskategorien**Basistarif (Haushaltstarif) / Preisdifferenz 2025 / 2026**

H2 – Verbrauch: 2'500 kWh / Jahr	4-5 Zimmerwohnung mit Elektroherd Kosten: 2025: CHF 1'073.75 / 2026: CHF 1'154.50 (CHF +80.75/ +7.52 %)
H4 – Verbrauch: 4'500 kWh / Jahr	4-5 Zimmerwohnung mit Elektroherd, Tumbler, (ohne Elektroboiler) Kosten: 2025: CHF 1'797.75 / 2026: CHF 1'861.20 (CHF +63.45/ +3.52%)
H6 – Verbrauch: 25'000 kWh / Jahr	5-Zimmer-Einfamilienhaus mit Elektroherd, Elektroboiler, Tumbler und mit elektrischer Widerstandsheizung, Anschluss 40 Ampère Kosten: 2025: CHF 8'110.00 / 2026: CHF 8'000.00 (CHF -110.00/ -1.35 %)

Gewerbetarif (50'000 – 100'000 kW) / Preisdifferenz 2025 / 2026

C2 – Verbrauch: 30'000 kWh / Jahr	Kleinbetrieb, max. beanspruchte Leistung: 15 kW Kosten: 2025: CHF 20'105.00 / 2026: CHF 19'850.00 (CHF -255.00/ -1.26 %)
-----------------------------------	---

Grossbezüger Niederspannung (50'000 – 100'000 kW) / Preisdifferenz 2025 / 2026

C4 – Verbrauch: 500'000 kWh / Jahr	Grosser Betrieb, max. beanspruchte Leistung: 150 kW, Niederspannung Kosten: 2025: CHF 185'750.00 / 2026: CHF 181'200.00 (CHF -4'550.00/-2.45 %)
------------------------------------	--

Energierücklieferung

Gemäss vierteljährlich gemittelter Referenzmarktpreis des Bundesamtes für Energie (BFE).



Die Tarifblätter der TGB sowie detaillierte Ausführungen zu den Stromprodukten finden Sie unter: www.tgb.swiss

Ansprechperson

Roger Mauchle, Leiter Vertrieb

E-Mail: roger.mauchle@tgb.swiss Telefon 071 424 00 00

TGB Stromtarife 2026			Basistarif mit Grundpreis bis 50'000 kWh	Gewerbe bis 100'000 kWh mit Leistung	Energiebezüge ab 100'000 kWh Niederspannung	Energierücklieferung	
	Produkt	Jahr	Haushalt	Gewerbe	GT - N1		
Netznutzung ab 01.01.2026	Netz HT in Rp./kWh	2026	18.55	13.60	13.00		
		2025	17.25	13.05	12.25		
		Diff.	1.30/7.54 %	0.55/4.21 %	0.75/ 6.12 %		
	Netz NT in Rp./kWh	2026	14.15	10.60	10.40		
		2025	12.85	10.05	9.65		
		Diff.	1.30/10.12 %	0.55/5.47 %	0.75/7.77 %		
	Grundpreis pro Zähler in Fr./Monat	2026	14.40	20.00	50.00		
		2025	14.40	20.00	50.00		
		Diff.	0.00/0.00 %	0.00/0.00 %	0.00/0.00 %		
	Messleistung pro Zähler in Fr./Monat	2026	8.50	8.50	8.50		
		2025	0.00	0.00	0.00		
		Diff.	8.50	8.50	8.50		
	Leistungspreis pro Zähler in Fr./kW	2026		12.45	12.45		
		2025		11.20	11.20		
		Diff.		1.25/11.16 %	1.25/11.16 %		
	Blindleistung in Rp./kVar			5.50	5.50		
	Swissgrid-Abgaben	Systemdienstleistung SDL in Rp./kWh	2026	0.27	0.27	0.27	
			2025	0.55	0.55	0.55	
			Diff.	-0.28/-50.91 %	-0.28/-50.91 %	-0.28/-50.91 %	
		Stromeserve in Rp./kWh	2026	0.41	0.41	0.41	
			2025	0.23	0.23	0.23	
			Diff.	0.18/78.26 %	0.18/78.26 %	0.18/78.26 %	
		Solidarisierte Kosten in Rp./kWh	2026	0.05	0.05	0.05	
			2025				
			Diff.	0.05	0.05	0.05	
	Netz HT Total inkl. SDL und Reserven in Rp./kWh	2026	19.28	14.33	13.73		
		2025	18.03	13.88	13.03		
Diff.		1.25/6.93 %	0.45/3.24 %	0.70/5.37 %			
Netz NT Total inkl. SDL und Reserven in Rp./kWh	2026	14.88	11.33	11.13			
	2025	13.63	10.83	10.43			
	Diff.	1.25/9.17 %	0.50/4.62 %	0.70/6.71 %			
Energie ab 01.01.2026	Energie HT in Rp./kWh	2026	20.05	19.75	18.75	Gemäss vierteljährlich gemittelter Referenz- marktpreis des Bundesamtes für Energie (BFE).	
		2025	22.15	21.85	20.85		
		Diff.	-2.10/-9.48 %	-2.10/-9.61 %	-2.10/-10.07 %		
	Energie NT in Rp./kWh	2026	12.45	12.35	11.65		
		2025	14.55	14.45	13.75		
		Diff.	-2.10/-14.43 %	-2.10/-14.53 %	-2.10/-15.27 %		
Abgaben ab 01.01.2026	Einspeisevergütung KEV/ÖSW in Rp./kWh		2.30	2.30	2.30		
	Gemeindeabgabe in Rp./kWh		0.30	0.30	0.30		
Tarif HT (Netz, Energie und Abgaben) ab 01.01.2026 in Rp./kWh		2026	41.93	36.68	35.08		
		2025	42.78	38.33	36.48		
		Diff.	-0.85	-1.65	-1.40		
		%	-1.99 %	-4.30 %	-3.84 %		
Tarif NT (Netz, Energie und Abgaben) ab 01.01.2026 in Rp./kWh		2026	29.93	26.28	25.38		
		2025	30.78	27.88	26.78		
		Diff.	-0.85	-1.60	-1.40		
		%	-2.76 %	-5.74 %	-5.23 %		

Preise exkl. MwSt.